# Protokoll der Sitzung des Handlungsfeldes "Gewaltprävention" (28. Treffen) am 14.10.2019 im Landratsamt in Lauterbach

Beginn: 17.00 Uhr Ende: 18.30 Uhr

TeilnehmerInnen: siehe Anwesenheitsliste

Frau Pitzer als Handlungsfeldsprecherin begrüßt die SitzungsteilnehmerInnen und eröffnet die Sitzung. Sie merkt an, dass das Handlungsfeld als solches zwar länger nicht getagt habe, aber Aktionen wie die Tanzveranstaltung zu "One Billion Rising" und die Präventionstheaterstücke "Finger weg von Julia" fanden unter dem Dach des Handlungsfeldes statt.

Da neue Mitglieder anwesend sind, folgt eine kurze Vorstellungsrunde.

## **TOP 1:**

Gewaltschutztag am 25. November 2019

## Themenabend und Diskussion mit Alexander Korittko

Frau Knauber berichtet, dass anlässlich des Gewaltschutztages ein Themenabend am Montag, dem 25.11.2019 in der Aula der Sparkasse Oberhessen geplant ist. Es handelt sich um einen Fachvortrag zum Thema Folgen von häuslicher Gewalt mit dem Titel "Wenn die Wunde verheilt ist, schmerzt die Narbe" von Herrn Alexander Korittko. Der Fachvortrag beginnt um 19:00 Uhr. Im Vorfeld findet ab 18:00 Uhr ein Markt der Möglichkeiten statt. Dort stellen sich verschiedene Institutionen vor, wie z.B. Polizei, Schutzambulanz, Solwodi, Diakonisches Werk.

Da es Snacks gibt, wird darauf hingewiesen, dass eine Anmeldung erwünscht ist. Jedoch soll darauf hingewiesen werden, dass auch Kurzentschlossene ohne Anmeldung willkommen sind.

Die Veranstaltung richtet sich an Fachpublikum, ist aber auch für interessierte Bürgerinnen und Bürger offen.

# jährliche Fahnenhissaktion der Terre des Femmes-Flagge "Nein zu Gewalt an Frauen"

Frau Kötschau berichtet, dass in diesem Jahr die Fahnenhissaktion in der Woche vor dem 25.11. stattfindet, so dass der Pressebericht direkt am Gewaltschutztag, dem 25.11. veröffentlicht werden kann. In dem Pressebericht wird auch auf die Veranstaltung mit Herrn Korittko am gleichen Abend hingewiesen. Hier wird wegen der Kurzfristigkeit auf einen Hinweis bzgl. der Anmeldung verzichtet.

Ein genauer Termin für das Fahnehissen wird noch bekannt gegeben.

# • Weitere Vorschläge der Teilnehmer?

Herr Weiser weist darauf hin, dass anlässlich des Gewaltschutztages auch kleine Kalenderkärtchen für 2020 gedruckt werden, die auf der Rückseite einen QR-Code mit dem Link zur Seite der Fachstelle für "Frauen (und Kinder) in Not" enthält.

## **TOP 2:**

# Gewaltschutzkonzept, Zwischenstand der Aktualisierung; Hans Dieter Herget

Herr Herget zeigt mithilfe einer Powerpoint-Präsentation den Inhalt des Gewaltschutzkonzeptes und weist mit Frau Knauber auf die Teile hin, die derzeit – überwiegend redaktionell – überarbeitet werden. Das Konzept wurde bereits vor mehreren Jahren vom Vogelsbergkreis ausgearbeitet. Die letzte Aktualisierung erfolgte in 2017.

Im Gewaltschutzkonzept sind ausschließlich Projekte und Themen der Kreisverwaltung aufgeführt. Es ist nicht zu verwechseln mit einem Beratungsführer.

Inhalt des Konzeptes sind sowohl Präventionsprojekte als auch Interventionsprojekte. Zu den wesentlichen Änderungen erläutert Herr Herget folgendes:

# Präventionsprojekte:

- Die Präventionstheaterprojekte "Finger weg von Julia" und "Grüni und Grumilla" laufen wie gewohnt weiter. Je nach Finanzlage intensiver oder eingeschränkter.
- Zum Thema Seniorenprävention wurden vom Polizeipräsidium Osthessen Multiplikatoren ausgebildet, die zu dem Thema Schulungen geben können.
- Außerdem ist der Vogelsbergkreis dem Programm "Gewalt-Sehen-Helfen" beigetreten. Hier geht es darum, bei Gewalt im öffentlichen Raum zu helfen, jedoch ohne sich selbst in Gefahr zu begeben.

## Interventionsprojekte:

- In Kürze wird es eine Übergangswohnung für Frauen in Not geben. Eine Wohnung in Lauterbach wird dafür angemietet. Der Vertrag läuft voraussichtlich ab 01.11.2019. Die Wohnung hat 3 Zimmer, so dass sowohl eine Frau mit 2-3 Kindern untergebracht werden kann, aber auch 2 oder 3 einzelne Frauen Schutz finden können<sup>1</sup>.
- Bei der Fachstelle für sexualisierte Gewalt wurden von der neuen Kollegin Frau Kruskova kleinere inhaltliche Veränderungen in der Beschreibung vorgenommen.

Herr Herget weist darauf hin, dass ein Frauennotruf mit einer 24-stündigen Erreichbarkeit, wie er im Vogelsbergkreis existiert, einmalig ist.

Die Überarbeitung des Gewaltschutzkonzeptes wird voraussichtlich Anfang nächsten Jahres abgeschlossen sein. Es kann dann dem Handlungsfeld als PDF zur Verfügung gestellt werden und wird auch auf der Plattform <u>www.invos.de</u> eingestellt.

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Aktuelle Information: Der Vermieter dieser Wohnung hat seine Zusage vor Unterzeichnung des Mietvertrages zurückgezogen. Die Verwaltung organisiert kurzfristig die Besichtigung eines weiteren Objektes.

## **TOP 3:**

#### Verschiedenes

Frau Pitzer bittet die Teilnehmer bis zum nächsten Treffen zu überlegen, welche Ideen in 2020 umgesetzt werden sollen.

Herr Weiser erinnert daran, dass bereits die Idee im Raum stand, dass Lehrer als Art "Eintrittskarte" für "Finger weg von Julia" an einer Fortbildung teilnehmen sollen. Frau Hass erklärt, dass es schwierig ist, Lehrer nachmittags zu Fortbildungen zu motivieren.

Herr Weiser gibt bekannt, dass die Augsburger Puppenkiste in der 19. KW (Mai 2020) ins Schlitzerland kommt. Es wird 3 Vorführungen für insg. ca. 300 Kinder geben. Zu gegebener Zeit wird Herr Weiser eine Email an Frau Obenhack schicken zur Weiterleitung über den Bündnisverteiler.

Weitere Termine des Handlungsfeldes:

- Fahnenhissaktion anl. des Gewaltschutztages (genauer Termin wird noch bekannt gegeben)
- Fachvortrag mit Herrn Korittko am 25.11.2019
- Vorbereitungstreffen zu One Billion Rising
- Tanzaktion zu One Billion Rising am 14. Februar 2020 in Lauterbach

Das nächste Treffen des Handlungsfeldes "Gewaltprävention" findet am Montag, dem 2.12.2019, 17:00 Uhr statt. Thema ist die Vorbereitung der jährlichen Flashmob-Aktion "One Billion Rising".

Protokollantin: Sandra Obenhack